

# Unterwegs

Evangelische  
Ispringen  Kirchengemeinde  
Ersingen



MITTEN IM TRUBEL

### Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten steht vor der Tür. Wie konnte das so schnell passieren? Vielleicht liegt es daran, dass bei allem Trubel kaum noch Zeit bleibt, innezuhalten und sich zu besinnen, was im Leben wirklich wichtig ist. Wie wertvoll ist jedoch die Zeit, in der man den Alltag pausieren lässt, um die Gedanken zu sortieren, Ideen zu sammeln und neue Kraft zu schöpfen. Vielleicht kann dieser Gemeindebrief eine kleine Hilfe dazu sein.

Wir haben viele Gedanken gebündelt, Texte verfasst und auf der Kinderseite einige Vorschläge zur kreativen Umsetzung gesammelt. Auch wollen wir Sie informieren, was in unserer Gemeinde passiert ist und auf was Sie sich freuen können, wenn Sie daran teilnehmen. Wir wünschen Ihnen eine gelungene Auszeit an einem gemütlichen Platz, vielleicht bei einer wärmenden Tasse Tee oder Kaffee mit dem Gemeindebrief in der Hand, in dem unterschiedliche Menschen zu Wort kommen.

Und denken Sie daran, dass es viele Menschen auf dieser Erde gibt, die auf unsere Hilfe im Gebet und unserem Geben angewiesen sind. Herzliche Grüße und gesegnete Weihnachten, im Namen des Redaktions-Teams,

*Monika Greulich*

### Impressum

**Herausgeberin:** Ev. Kirchengemeinde Ispringen

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Kirchengemeinderat Ispringen/Ersingen.

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

**Redaktion:** Monika und George Greulich, Diana Schwach.

**Sie erreichen uns** über [monika.greulich@web.de](mailto:monika.greulich@web.de) oder das Pfarramt.

### Kontakte

**Pfarrerin Diana Schwach**

Telefon: 07231-89170

E-Mail: [diana.schwach@kbz.ekiba.de](mailto:diana.schwach@kbz.ekiba.de)

Sprechstunde nach Vereinbarung!

**Pfarramt: Ines Magas**

Brunnenstr. 4, 75228 Ispringen

Telefon: 07231-89170

E-Mail: [ispringen@kbz.ekiba.de](mailto:ispringen@kbz.ekiba.de)

**Öffnungszeiten des Pfarramtes**

Mo von 9.00 bis 12.00 Uhr,

Do von 15.00 bis 18.00 Uhr,

Fr von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Homepage: [www.ispringen-evangelisch.de](http://www.ispringen-evangelisch.de)

[www.ersingen-evangelisch.de](http://www.ersingen-evangelisch.de)

**Kindergarten „Am Breitenstein“**

Bergstraße 6, 75228 Ispringen, Tel. 89303,

E-Mail: [kiga.breitenstein.ispringen@kbz.ekiba.de](mailto:kiga.breitenstein.ispringen@kbz.ekiba.de)

## Inhalt

AN(GE)DACHT .....	3
Mitten im Trubel unterwegs .....	4-5
Unterwegs nachgefragt .....	6
Unterwegs für Kinder .....	7
Unterwegs in unserer Gemeinde .....	8-12
Gebetsanliegen .....	13
Gottesdiensttermine .....	14
Unterwegs informiert .....	15
Zu guter Letzt .....	16

Im Gemeindebrief sind sieben Kugeln verteilt auf denen jeweils ein Buchstaben durcheinander steht. Finden Sie heraus, welche Weihnachtseindrücke sich darin verstecken? Die Auflösung steht auf Seite 15. Ich wünsche viel Freude beim Rätseln!

Monika Greulich



5



Gottes Liebe mittendrin

11



Der Herr ist mein Fels

15



Gebetsanliegen



Haben Sie schon alles gemacht, was für Sie zu einem gelungenen Advent gehört? Plätzchen gebacken? Weihnachtsfeier im Verein? Einen Weihnachtsmarkt besucht oder auch zwei? Jeden Tag ein Kläppchen am Adventskalender geöffnet oder besser noch: abends die Stationen unseres begehbaren Adventskalenders besucht? Und mittwochs die Andachten in den verschiedenen Kirchen? Weihnachtskarten an alle näheren und entfernten Bekannten verschickt? Und an jedem Sonntag besinnlich die Kerzen auf dem Adventskranz angezündet? Es gibt so viele schöne Rituale, die einfach dazugehören im Advent. Weihnachten hat dann nochmal eigene Bräuche und Traditionen. Da hat sich ganz schön was angesammelt über die Jahre und wenn etwas Neues hinzukommt, ist es schwer zu entscheiden, von was wir uns dafür verabschieden sollen. Manchmal schleicht sich bei mir so ein Gefühl ein, dass ich mehr nur noch abarbeite. Und es dabei ganz schön stressig finde, alles noch zu schaffen, was getan werden muss, damit der Advent auch dieses Jahr wieder eine ganz besondere Zeit wird. Und Weihnachten ein Freudenfest!

Dabei muss ich das gar nicht schaffen! Ich kann es noch nicht einmal! Denn nicht ich mache die Zeit besonders, Gott macht das! All meine Mühe bewirkt am Ende noch das Gegenteil, wenn etwas Wesentliches dabei aus dem Blick gerät: Gott kommt in die Welt. Hat sich schon auf den Weg gemacht. Schleicht leisen Fußes durch unser Adventsgetöse und unser Weihnachtsspektakel. In der Krippe kommt er an – macht dort kurz Rast. Denn sein Ziel erreicht Gott erst, wenn er in unseren Herzen angekommen ist, in deinem und meinem. Wenn er in unserer Mitte ist, dann ist Weihnachten.

Ich versuche Jahr für Jahr aufs Neue zu überlegen: Was bereitet mein Herz auf Gottes Ankunft vor? Was mache ich einfach, weil es mir Spaß macht? Und was kann ich getrost weglassen?

Indem ich manches weglasse, entstehen in mir Inseln der Ruhe in dieser belebten Zeit. Zeiten, in denen ich versuche, Gott zu hören, wie er leise auf dem Weg ist – in diese Welt und zu mir ganz persönlich. Und Räume, in die die Liebe einziehen kann, wenn sie aus der Krippe heraus einen Weg in unsere Mitte sucht.



Ihre Pfarrerin  
Diana Schwach

### **Mitten im Trubel ...**

Ich schließe meine Augen, höre in mich hinein und spüre, wie sich mein Herzschlag erhöht. Meine Gedanken rasen durcheinander, finden keinen Halt. Ich höre Geräusche, die gar nicht da sind. Na ja, da muss ich mich auch nicht wundern. Genau das bedeutet „Trubel“: lärmendes Treiben, wirres Durcheinander. Das Wort wurde im 17. Jh. aus dem Französischen „trouble“ - Verwirrung, Unruhe, entlehnt. Zugrunde liegt das lat. Wort „turba“ - Verwirrung, Lärm.

So fühlt man sich eben im Advent, in der Vorweihnachtszeit: umgetrieben von allen Angeboten und Herausforderungen, durcheinander mit wenig Orientierung, unruhig, weil man nicht weiß, wie man alles Anstehende erledigen soll. Überall erklingt Weihnachtsmusik und findet immer wieder den Weg in unser Gehör - so ganz nebenbei.

Fragen über Fragen beherrschen unsere Gedanken! Welche Weihnachtsmärkte will ich besuchen? Hoffentlich verpasse ich keinen, den ich unbedingt sehen will. Und dann schleicht sich irgendwann, wenn man vielleicht gar nicht damit rechnet, ein Gedankenkarussell in den Kopf: Was ist mir dort eigentlich wichtig? Zerstreuung vom Alltag? Dass ich nicht alleine bin? Die fröhliche Stimmung? Die unterschiedliche Weihnachtsmusik oder ist es doch stets die Gleiche? Die Zeit, die ich mit meinen Lieben oder Freunden und Kollegen verbringen kann? Oder will ich nur die vielen Lichter sehen, die die dunkle Jahreszeit ein wenig heller machen?

### **Mitten im Trubel - Licht.**

Ach ja, da taucht auch schon die nächste ungeklärte Sache in meinen Gedanken auf, wo ich unsere Lichterketten im letzten Winter verstaubt habe. Bestimmt in der Weihnachtstasche, in der alles sicher verwahrt wurde, um auf seinen nächsten großen Einsatz zu warten und im Laufe des Jahres keine Bedeutung hatte.

### **Mitten im Trubel - die Plätzchenwerkstatt.**

Plätzchen backen darf in der Adventszeit auf keinen Fall fehlen. Das war in meiner Kindheit vor vielen Jahrzehnten schon so. Meine Oma backte zwölf Sorten, die sie dann wie ihren Augapfel bis Weihnachten hütete. Die wun-

dervollen Kunstwerke wurden im Schlafzimmer deponiert und ich durfte auf keinen Fall in dieser Zeit den Raum betreten. Schon als kleines Kind war ich über diese Vorgehensweise meiner Oma traurig. Später schaffte sie nur noch sieben Sorten und dann machte sie sich stets Gedanken, ob man mit dieser geringen Anzahl noch glänzen konnte. Aber war diese Herausforderung erst mal geschafft, dann konnte Weihnachten kommen und ich spürte schon als kleines Kind, dass bei meiner Oma Ruhe einkehrte.

### **Mitten im Trubel - die Sache mit den Geschenken.**

Geschenke dürfen am Weihnachtsfest natürlich auch nicht fehlen. Man will schließlich nicht mit leeren Händen dastehen! Aber diese „Kleinigkeiten“ müssen erst gekauft oder hergestellt werden. Manchmal sind vielleicht sogar schlaflose Nächte notwendig, um die Not der Ratlosigkeit zu wenden. Schon wieder beherrschen Fragen die Gedanken. Wem will und wem muss ich etwas schenken? Und was ist für die einzelnen Personen das passende Geschenk? Wo werde ich finden, was mir als Idee im Kopf herumschwirrt? Und wie finde ich die Zeit, um Geschenke selbst herzustellen für die Menschen, die mir besonders am Herzen liegen? Aber in der Adventszeit strömen fast unendlich viele Ereignisse auf uns ein. Man empfindet den Trubel schon fast als Strudel, der einem in die Tiefe zieht und nicht mehr loslässt.

Warum verschenken wir eigentlich Dinge? Mir bereitet es große Freude, andere mit einem für sie ausgesuchten Gegenstand (im besten Fall) zu begeistern.

### **Wir - mitten im Trubel**

Woher kommt dieser ganze Trubel in der Vorweihnachtszeit? Wir wollen alles mitnehmen, was angeboten wird. Nur nichts verpassen! Mit den Gedanken schon bei der nächsten Sache, obwohl jetzt die Zeit wäre, das, was gerade geschieht, bewusst zu erleben. Mit der ganzen Achtsamkeit bei dem sein, was gerade am wichtigsten ist. Sich nicht von anderen Dingen ablenken lassen, könnte eine größere Tiefe bei Begegnungen, ein intensiveres Erleben ermöglichen. Denken Sie noch an die Jahreslosung von diesem Jahr? „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“. Jeden Augenblick in Liebe zu han-

deln würde es vielleicht erlauben, effektiver zu sein. Bin ich mit Wertschätzung bei dem, was gerade meine Aufgabe ist, werden meine Gedanken auch nicht abschweifen und vieles kann so schneller erledigt werden. Ich sollte mir viel häufiger bewusst machen, wie mein Weg aussieht und wo mein Ziel zu finden ist. Mein Ziel ...

### **Gottes Liebe - mittendrin**

Ein neuer Gedanke: Nicht ich mit meinen Vorstellungen und meiner Selbstbestätigung stehe im Mittelpunkt, sondern Gottes Liebe, die durch Jesus Christus für uns verständlich werden sollte. Wie könnte es aussehen, wenn wir allen Trubel, der uns belastet, durch die Blickrichtung auf Jesus, sein vorbildliches Leben und seine Sicherheit und Vertrauen in Gott anschauen würden? Ich denke, es ist nicht falsch, z.B. Lichter zu entzünden, Plätzchen zu backen, sich mit Geschenken zu beschäftigen. Aber ich könnte mir vorstellen, dass wir mit der Ausrichtung auf Gottes Liebe alles viel ruhiger, zufriedener und geordneter angehen und dabei vielleicht sogar inneren Frieden erfahren könnten.

### **Trubel im Licht Gottes**

Bestimmt werden wir mit innerer Ruhe - wenigstens für den Augenblick - erfüllt, wenn wir es zulassen, dass jedes leuchtende Licht, jede Kerze und jeder Stern uns an die Liebe Gottes erinnert. Wir sind nicht allein in unseren Belastungen und unserem Chaos. Gott ist da und will unser Leben hell machen. Wenn wir mit diesem Bewusstsein durch die Adventszeit gehen, haben wir bei den vielen Lichtern jede Menge Möglichkeiten, innezuhalten und unseren Blick auf Jesus auszurichten.

### **Mit Liebe in der Plätzchenwerkstatt**

Plätzchen backen, um mit den Kindern bzw. Enkelkindern eine fröhliche Zeit in liebevollem Umgang zu erleben. Wer alleine backen will oder muss, kann bei dieser Arbeit darüber nachdenken, wen man mit diesen Köstlichkeiten beschenken könnte. Backen ist kein Muss, sondern eine freiwillige Aufgabe, der wir uns stellen.

### **Geschenke der Liebe**

Der ursprüngliche Grund des Schenkens an Weihnachten besteht doch darin, dass der Freude über die Menschwerdung Gottes Ausdruck verliehen werden sollte.

Mitten im Trubel der Zeit können wir auch innehalten, uns deutlich machen, warum wir schenken. Um jemandem Wertschätzung durch ein Geschenk nahezubringen und die Liebe zu ihm durch einen Gegenstand sichtbar zu machen, bedarf es keiner großen Ausgaben oder Anstrengung. Es ist doch viel wichtiger, dass die Gaben von Herzen kommen, aus der Liebe, die uns Gott durch seinen Sohn schenken möchte. Gottes Liebe zu uns wurde durch die Geburt Jesu sichtbar für uns. Und genau daran sollten wir uns bei jedem Weihnachtsfest erinnern.

Jesu zeigte uns auf der Erde Wege, in seiner Liebe zu leben mit Geduld, Freundlichkeit, neidlos, bescheiden und darauf bedacht, dass es unseren Mitmenschen gut geht (aus dem Hohelied der Liebe 1. Kor. 13,4-7).

### **Mitten im Trubel ...**

der Advents- und Weihnachtszeit, könnten wir auch innehalten und zur Ruhe kommen, um in Unruhe zu erkennen, nicht dem Alltagsstrott die Macht zu übergeben. Sondern wir könnten uns verinnerlichen, dass Gottes Liebe unsere Mitte sein sollte.

*Monika Greulich*



### Was ist für mich ein Ruhepunkt in der Adventszeit? Wie kann ich Gott begegnen?

...  
vor dem Feuer,  
beim Schmücken und  
beim Zusammensitzen.

*Chris Schuller – Konfi (13 J.)*

Ich  
fühle mich wohl,  
wenn zur Adventszeit  
Ruhe einkehrt und wenn  
ich bei meiner Familie bin.

*Ayumi Maldener  
Konfi-Teamerin (14 J.)*

... wenn man den  
Adventskalender öffnet,  
um Gott für das Jahr zu dan-  
ken und beim Schmücken. Gott zu  
danken, dass er Jesus zu uns schick-  
te. Wenn man die Adventskerze  
anzündet, da die Flamme für  
mich Gott symbolisiert.

*Kensi Schuller – Konfi (13 J.)*

...  
immer sonn-  
tags, wenn man eine  
Kerze am Advents-  
kranz anzünden kann  
und an Heiligabend.

*Konfi (13 J.)*

Wenn  
ich mit einer Tasse  
Punsch auf der Couch  
sitze und ein gutes Buch  
lese, komme ich zur Ruhe.  
Manchmal höre ich auch ein-  
fach nur entspannende Musik.

*George Greulich*

**CEEE  
HIKNNRSZ**

An  
einem Sonntagmor-  
gen fuhren wir mit dem  
Fahrrad durch den Wald. Dort  
begegneten wir sehr vielen Men-  
schen, die auch unterwegs waren.  
Ich denke, es ging ihnen genauso wie  
uns: Der Wald ist ein Ort, wo man  
sehr gut innere Ruhe finden  
und neue Kraft schöpfen  
kann. *Monika Greulich*

Ich finde Ruhe,  
wenn ich keine  
„Bredle“ backen muss.  
Bei einer schönen  
Fernsehsendung kann ich  
gut entspannen.

**Stimmen  
aus unserem Gesprächskreis  
in Ersingen**

Wenn  
es schneit oder  
regnet, zündet man  
eine Kerze an, trinkt eine  
feine Tasse Tee und liest  
eine schöne Geschichte  
oder hört gute Musik.

Geschichten im  
Adventskalender zu lesen,  
ist eine gute Möglichkeit,  
Ruhe zu erleben.

Ich  
brauche eine  
Tasse Tee, etwas zum  
Knabbern und schöne  
Landschaftsaufnahmen,  
die ich in einer Zeitschrift  
anschauen kann.

Ich  
kann vom  
Trubel der Zeit  
abschalten, wenn ich  
kreativ bin und z.B.  
Sterne bastle.



Hallo, ihr Lieben!  
Fröhliche Weihnachten!

Nun feiern wir bald wieder Weihnachten, den Geburtstag von Jesus. Ihr könntet mit wunderschönen niedlichen Tannenbäumen eine kleine Winterlandschaft basteln. Meine Enkeltochter hat eine Krippenszene gemalt, in die sich ein paar Fehler eingeschlichen haben. Hast du schon einmal einen Bratapfel gegessen. Der duftet toll und schmeckt noch besser. Ich habe auch eine besondere Idee für eine Einladung aufgeschrieben, die gut in die Adventszeit passt. Ein Rätsel darf natürlich auch nicht fehlen. Ich wünsche euch viel Freude beim Ausprobieren meiner Vorschläge und eine fröhliche Weihnachtszeit,

Monika Greulich

### Bratapfel - Mmmh!

50 g gehackte Mandeln in einer Pfanne ohne Fett rösten,  
4 große Äpfel (z.B. Boskop oder Cox Orange) vom Kerngehäuse befreien,  
Backofen auf 180 °C vorheizen,  
80 g Marzipanrohmasse, 3 EL brauner Zucker, 1/2 TL Zimt, 2 EL Rosinen, 2 EL Butter und die Mandeln verkneten und jeweils ¼ in jeden Apfel drücken. Auf jeden Apfel eine Flocke Butter legen. Die Äpfel in eine Auflaufform setzen. Wenig Apfelsaft oder Wasser in die Form gießen und die Äpfel für 40 Minuten in den Ofen schieben.



Bei diesem Bild haben sich sieben Fehler eingeschlichen. Findest du sie?

Suche folgende Begriffe im Wortsalat? GOTTES LIEBE, ENGEL, STERN, HIRTEN, KRIPPE, JESUS, NAZARETH, JOSEF, MARIA, STALL, FRIEDEN, ESEL, FEUER, STROH, BETLEHEM

S	T	R	O	H	B	L	E	S	E	M
E	B	E	I	L	S	E	T	T	O	G
T	E	U	A	E	S	E	I	A	F	O
K	T	E	J	G	R	U	A	Z	E	N
J	L	F	R	N	H	W	S	L	S	E
S	E	L	U	E	A	L	A	E	O	T
B	H	K	M	V	L	I	O	Z	J	R
N	E	P	P	I	R	K	W	P	C	I
O	M	U	N	A	Z	A	R	E	T	H
R	V	Z	M	N	E	D	E	I	R	F

### Eine außergewöhnliche Idee!

Male eine Einladung für ein Nachmittagstreffen bei dir und schenke sie einem Kind, mit dem du normalerweise nicht spielst. Was denkst du, wie dieses Kind darüber staunen wird. Vielleicht lernt ihr euch bei der Beschäftigung mit einigen Vorschlägen ganz neu kennen.

Traue dich!

Bei einem Waldspaziergang kannst du Bucheckern sammeln. Lege sie zu Hasue zum Trocknen auf die Heizung. Danach klebe einige Bucheckern aufeinander, befestige unten einen kleinen Ast und male die Tannenbäumchen mit grüner Farbe an. Klebe sie auf einen Karton oder ein Holzbrettchen und schon hast du einen kleinen Tannenwald. Mit kleinen Perlen kannst du sie auch als Weihnachtsbaum dekorieren.



Auflösung zur Krippenszene: Handy, Kamin, Lampe, Schild, Schnuller, Colaflasche, Sonne.

DEEFINR -  
EFINSTT

## 8 Unterwegs in unserer Gemeinde

Evangelischer  
Kindergarten



Am  
Breitenstein

Am alljährlichen Martinsumzug, am Montag, dem 11. November, konnten viele Lichterkinder gesehen werden. Mit großer Freude zogen wir durch die Straßen von Ispringen.

Leider hat das Wetter nicht so mitgespielt – es hat etwas geregnet. Somit wurde die Laufstrecke viel kürzer als geplant!

Bei Punsch, Glühwein, Brezeln und Hefezopf ließen wir das Fest gemeinsam ausklingen.

„Lichterkinder auf dieser Erde  
leuchten wie Sterne am Himmelszelt.

So wie St. Martin  
schenken sie Freude  
in alle Herzen dieser Welt!“



### Weihnachten im Schuhkarton 2024

Jeder Schuhkarton ist wichtig und kostbar, denn jedes Geschenk bietet die Gelegenheit, einem Kind von Gottes Liebe zu erzählen und von seinem Sohn – Jesus Christus. Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ haben wir uns erneut bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt. Danke für die 97 Weihnachtspakete, die Freude in die Herzen der Kinder am Weihnachtsfest und darüber hinaus bringen werden.

Beschenkt werden 58 Mädchen (15 M. - 2 bis 4 Jahre, 37 M. - 5 bis 9 Jahre, 6 M. - 10 bis 14 Jahre) und 39 Jungs (9 J. - 2 bis 4 Jahre, 21 J. - 5 bis 9 Jahre, 9 J. - 10 bis 14 Jahre) aus Moldawien, Rumänien und der Slowakei.

**Wir danken allen Paketpacker\*innen und Hoffungsver-schenker\*innen**, die aus diesen 97 einzelnen und liebevoll verpackten Weihnachtskartons einen „Riesen-Schuhkarton“ mitgestaltet haben. Danke auch für die vielen Geld-spenden, aus denen wir über 30 Weihnachtspakete im Namen der Spender\*innen packen durften.



Uli Krauth



## Alle Jahre wieder

Nachdem im letzten Jahr großer Andrang beim Krippenspiel war, haben wir uns dieses Jahr überlegt, nicht nur ein Krippenspiel um 15.00 Uhr aufzuführen, sondern auch noch ein Weihnachtsanspiel für den Gottesdienst um 18.15 Uhr zu gestalten!

Bereits in der ersten Oktoberwoche haben wir eine Schnupperstunde dazu veranstaltet, an welcher bereits 17 Kinder im Alter von 5-13 Jahren teilnahmen. Zuerst herrschte Verwirrung, wie man denn zwei unterschiedliche Stücke machen kann, denn es gibt doch schließlich nur eine Weihnachtsgeschichte! Das stimmt natürlich und trotzdem wollen wir nicht nur jedes Jahr die Geschichte aus einer anderen Perspektive erzählen, sondern in diesem Jahr ein klassisches Krippenspiel und ein kleines Theaterspiel aus der Adventszeit aufzuführen, welches eher für Erwachsene oder größere Kinder gedacht ist.

Die Kinder waren schnell in die beiden Gruppen eingeteilt, vier davon haben sich sogar für beide Aufführungen gemeldet! Seit Oktober treffen wir uns nun regelmäßig, die Texte sitzen schon fast perfekt, die Kostüme sind bald vollzählig und nun beginnen auch bereits die Proben in der Kirche.

Die Kinder freuen sich sehr auf ihren Auftritt und eine gut gefüllte Kirche zu beiden Vorstellungen:

24.12.24 - 15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

24.12.24 - 18.15 Uhr Gottesdienst mit kleinem Weihnachtsanspiel



Sonja Feiter

## Erst kommt er, dann geht er ...

**Am Samstag,  
11. Jan. 2025**  
holen wir Ihren  
Christbaum ab.

**AKTION**  
*Christbaum*

**Wir freuen uns über Ihre großzügige Spende .** Legen Sie Ihren Christbaum selbst an der nächsten markierten Sammelstelle ● ab. **Lesen Sie dazu die nachfolgenden Informationen** ▲.

**Der Erlös geht zugunsten Lilith e. V., Pforzheim**  
(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum Schutz vor sexualisierter Gewalt)

▲ **Bitte beachten Sie die Vorgehensweise:**

▲ Christbaum **selbst** am Samstag, 11. Januar 2025 von **7 Uhr bis spät. 10 Uhr** an der nächsten grün markierten Sammelstelle ● (siehe Ortsplan) ablegen.

▲ Ab 10 Uhr werden die Christbäume von den Sammelfahrzeugen abgeholt.

▲ Den Spendenbetrag bis spät. 16. Februar 2025 auf folgendes Konto überweisen:  
Evangelische Kirchengemeinde Ispringen – Volksbank PUR  
Kennwort: Spende Aktion Christbaum 2025 (**Kennwort nicht vergessen**)  
**IBAN: DE 74 6619 0000 0029 6726 28**  
**BIC: GENODE61K1A1**

▲ Wir freuen uns auf Ihre Spende, auch wenn Sie keinen Christbaum haben.

▲ **KEIN** Geld an die Christbäume hängen.

▲ Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Verständnis, dass Sie Ihren Christbaum selbst an die Sammelstelle bringen (es kommen keine Kindergruppen bei Ihnen vorbei).

**Ev. Kirchengemeinde  
Ispringen**

Die Erlaubnis zur Aktion Christbaum 2025 ist von der Gemeinde Ispringen erteilt worden.

### „Treffpunkt Junger Frauen - U50“

#### Backe, backe ... Plätzchen

Für Schokoschnuten und Konfitürennascherinnen, für Haselnussknabberer und Streuselstibitzerinnen ... ein Keksteller bietet für jeden Geschmack etwas. Wir Frauen vom „Treffpunkt Junge Frauen – U50“ hatten uns zu Beginn der Adventszeit etwas ganz Besonderes vorgenommen: Statt unseres üblichen Plauschs zum Frühstück im Café Katz wollten wir miteinander Plätzchen backen. Jede brachte dazu ihren Lieblingsteig mit und es wurde richtig bunt auf den Blechen. „Wir wollen die Plätzchen nicht alle selbst essen,“ lachte Anna Eschstruth, die diese Idee für das Winterspecial der „Jungen Frauen“ eingebracht hatte. „Klar wird probiert, aber der Großteil ist für die Kinder!“ Damit meinte sie die Kinder, die mit ihren Eltern den Familiengottesdienst am Sonntag, 8. Dezember besucht hatten. Nach dem Gottesdienst gab es, wie üblich, ein gemütliches Beisammensein – diesmal eben mit selbst gebackenen Plätzchen von den „Jungen Frauen“. Da konnten es sich die Kinder nach Herzenslust schmecken lassen, während die Eltern bei einem Kaffee miteinander ins Gespräch kamen. „Es ist ein schönes Gefühl, wenn sich verschiedene Gruppen und Bereiche der Gemeinde gegenseitig bereichern,“ freut sich Pfarrerin Schwach über den



gelungenen Austausch.

Der „Treffpunkt Junger Frauen“ freut sich auch im kommenden Jahr über neue Mitfrühstückerinnen. Wir treffen uns alle sechs Wochen im Café Katz – die neuen Termine werden im Schaukasten und auf der Webseite bekannt gegeben.

*Treffpunkt Junge Frauen*



### EINLADEND UNTERWEGS - Der Gitarrentreff



„Jesus, zu dir darf ich so kommen, wie ich bin. Du hast gesagt, dass jeder kommen darf ...“, mit diesem Liedtext laden wir ein: Wir sind ein paar Erwachsene, spielen gerne Gitarre und singen oft Lieder aus dem Liederbuch „Feiert Jesus“. Immer **in den geraden Wochen treffen wir uns mittwochs um 19.00 Uhr** für ca. eine Stunde in der Pfarrscheuer in Ispringen, um gemeinsam unsere Freude an der Musik auszuleben. Es ist nicht notwendig, das Gitarrenspiel perfekt zu beherrschen. Jede\*r kann sich mit ihrem/seinem Können einbringen. Gemeinsam Musik zu machen, ist ein guter Weg, sich eine Auszeit vom Alltagstrubel zu nehmen und in einer fröhlichen Runde, Zeit miteinander und mit Gott zu verbringen. Es gibt bei uns keinen Leistungsdruck oder gehobene Ansprüche. Bei uns ist nur Freude im Herzen wichtig. Wir würden gerne weitere Menschen willkommen heißen, die vorbeischauen und sich beteiligen wollen. Vielleicht bis bald,

*Monika Greulich*

## In der Weihnachts-Creperei, ...

gibt's so viele Leckereien.

Auch dieses Jahr waren wir erneut beim 20. Ispringer Weihnachtsbasar mit am Start. Insgesamt haben wir 503 leckere Crepes mit Zucker/Zimt, BIO-Apfelmark und Schinken/Käse für unsere Besucher gebacken. Die Nutella-Variante war wieder mit Abstand auf dem ersten Platz. Die Stimmung war super und es herrschte eine gute Atmosphäre in unserer Backstube. Auch einige Konfis halfen tatkräftig und begeistert bei diesem Weihnachtsevent mit. Neben den Crepes konnten die Besucher auch christliche Weihnachtskarten von den Marburger Medien mitnehmen. Wir danken allen Helfer\*innen, die mit vollem Eifer und Spaß dabei waren, natürlich auch allen Gästen, die uns in der Küche im Obergeschoss des Regenbogenhauses besucht haben. Der Erlös wird für die Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde verwendet.

*Uli Krauth*



## Als Eltern entspannt im Gottesdienst

Es gibt wieder den parallelen Kindergottesdienst.

Unseren Familiengottesdienst, der drei bis viermal im Jahr sonntags zur normalen Gottesdienstzeit stattfindet, kennt ihr vielleicht schon. Da bleiben Eltern und Kinder gemeinsam in der Kirche und es gibt ein buntes Programm für alle.

Seit dem Sommer gibt es an manchen Sonntagen auch wieder einen Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst. Dafür treffen sich zunächst alle gemeinsam in der Kirche und zu Beginn ziehen die Kinder mit den Kindergottesdienstleiterinnen Paula Lewandowski und Anna Eschstruth in die Pfarrscheuer aus, um dort kindgerecht zu feiern. „Es macht uns so viel Freude mit den Kindern zu entdecken, wie Gott unser Leben reicher macht“ – Paula hatte die Idee, wieder mit dem Kindergottesdienst zu starten und bereits das erste Mal im Juli war ein voller Erfolg. Elf Kinder staunten, wie sehr sie Gott vertrauen können: auf ihn zu bauen ist, wie sein Haus auf einem starken Felsen zu errichten. Um sich daran zu erinnern,

bauten die Kinder ein niedliches Felsenhaus zum Mitnehmen.

Der nächste Kindergottesdienst findet im Dezember statt. Worum es diesmal geht? Wird noch nicht verraten! Einen kleinen Tipp gibt Paula aber schon: „Jesus hat einmal gesagt: Ich bin das ... der Welt – um dieses ... wird es geben.“ Alles andere findet ihr heraus bei unserem

**Kindergottesdienst  
am 15. Dezember,  
Beginn 10.10 Uhr,  
in der Evangelischen  
Kirche in Ispringen.**

*Paula und Anna*

### KINDERGOTTESDIENST

- Gleichzeitig zum normalen Gottesdienst
- Für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren



📅 am 15.12.24  
🕒 um 10:10 Uhr  
📍 Evangelische Kirche Ispringen



ICH FREUE MICH AUF EUCH!

- Paula -

Evangelische Kirchengemeinde Ispringen | Erlangen  
 Tel: 07231-89170  
 Mail: ispringen@kzbezika.de  
 Brunnenstr. 4, 75228 Ispringen





## Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 12. Januar 2025,  
nach dem Gottesdienst (ca. 10.30 Uhr)  
in der Ev. Kirche Ispringen.

**Achtung:** Der Gottesdienst an diesem Sonntag findet zentral in Ispringen statt und beginnt bereits um 9.30 Uhr!

Themen der Gemeindeversammlung u.a.:

Die Zusammenarbeit der Pfarrpersonen und Gemeinden im „Kooperationsraum Mitte“

Der neue Gottesdienstplan ab 2025: mehr zentrale Gottesdienste

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrerin D. Schwach

R. Klavpurs (Stv. Vorsitzender des Kirchengemeinderates)

Th. Morlock und G. Brenk (Beauftragte für die Gemeindeversammlung)

## Über den Kirchturm hinaus unterwegs

**Brot  
für die Welt**

### „Wandel säen“

Dieses Jahr unterstützt „Brot für die Welt in Baden“ aus 1.800 Projekten: **Frauen in Burundi** lernen in Workshops, bunte Gemüsegärten anzulegen, gesunde Mahlzeiten zu kochen und die Feldränder mit Gräsern zu bepflanzen, um Bodenerosion zu stoppen. Gemeinsam bauen sie Toiletten, um Durchfallerkrankungen zu verringern. Durch mehr Eigenständigkeit und Wissen verbessern sie dann die Lebensbedingungen für die ganze Familie.

**Im hügeligen Nordwesten Vietnams** leben die Menschen vom Anbau von Reis, Mais und Maniok und von der Kleintierhaltung. Der Verkauf der Rinde und ölhaltigen Blätter der Zimtbäume verschafft ihnen ein kleines Zusatzeinkommen. Durch erste Initiativen ist alles da, Biodünger sorgt für bessere Ernten. Zur ausreichenden eigenständigen Versorgung braucht es noch Unterstützung.

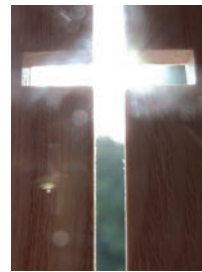
**In den peruanischen Anden** haben Kleinbauernfamilien einen Weg gefunden, die immer seltener werdenden Niederschläge effizienter zu nutzen. In Workshops lernen die Menschen

auch etwas über klimaangepasste Pflanzen, Bio-Anbau, Viehzucht, Wiederaufforstung und Wassertanks als Regenspeicher. Die Region braucht Bauern, die trotz der immer seltener werdenden Niederschläge Obst und Gemüse produzieren können.

**Bitte unterstützen Sie diese Projekte durch ihr Gebet und durch Ihre Spende per Überweisung oder in einer Spendentüte.**



Sprinkleranlage aus vier Farbstifthüllen, Klebstoff und „know how“



Die Familiennachrichten werden im Internet nicht angezeigt.

## Gebetsanliegen

von Thomas Morlock

### Mitten im Trubel zur Ruhe kommen

Wenn du aber betest, so geh´ in deine Kammer, und nachdem du deine Tür geschlossen hast, bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. (Math. 6,6) Die Stille ist ein heiliger Ort für die Seele, der unsere Sinne öffnet und uns lebendig werden lässt. *Thomas Sjödin*  
Herr ich komme zu dir, und ich steh´ vor dir so wie ich bin. Alles, was mich bewegt lege ich vor dich hin ...

Herr, es ist so laut in mir, so große Unruhe und so viele Stimmen. Lass mich zur Ruhe kommen, damit ich dich hören und spüren kann. Ich bin so froh, dass du in jeder Situation da bist, ganz egal, ob es mir gut oder schlecht geht.

Danke Herr für all die Menschen, die du mir anvertraut hast, für meine Ehepartnerin/meinen Ehepartner, unsere Kinder, Enkel und Schwiegerkinder. Danke für all die Geschwister in unserer Kirchengemeinde. Danke für viele Freunde und Arbeitskollegen.

Vater, immer wieder werde ich schuldig an meinen Mitmenschen. So viele Lieblosigkeiten und Kränkungen. Vergib mir meine Schuld. Gib mir Mut, um Entschuldigung zu bitten. Schaffe Platz in mir für Versöhnung, Mut und Zuversicht.

Großer Gott, die Welt ist rätselhaft, oft furchtbar. Grausame Kriege, Hunger, Naturkatastrophen und Flüchtlingsströme stehen uns täglich vor Augen. Es macht Angst, wenn nichts mehr gilt, wenn alle Werte wackeln. Aber es ist deine Welt. Du bist ein liebender Gott, auch heute. Lass uns umso mehr der Liebe nacheifern, die Jesus uns vorgelebt hat.

Gott hilf mir, dass ich mit dem Beten nicht aufhöre. Halte du die Verbindung, wenn ich selber zu leer bin, um betende Worte zu finden.

„... Meine Sorgen sind dir nicht verborgen, du wirst sorgen für mich. Voll Vertrauen will ich auf dich schauen. Herr ich baue auf dich! Gib mir ein neues, ungeteiltes Herz. Lege ein neues Lied in meinen Mund. Fülle mich neu mit deinem Geist, denn du bewirkst dein Lob in mir.“ *Albert Frey*



WITTEINLANDER

01. Dez.	09.00 Uhr	Ersingen	GD - Prädikant Thomas Brommer
	10.10 Uhr	Ispringen	GD - Prädikant Thomas Brommer
08. Dez.	10.10 Uhr	Ispringen	Zentr. Familien-GD - KiGo-Team
15. Dez.	09.00 Uhr	Ersingen	GD mit Taufe - Pfrin. Schwach
	10.10 Uhr	Ispringen	GD mit Taufmöglichkeit - Pfrin. Schwach, KiGo, Kirchenkaffee
22. Dez.	09.00 Uhr	Ersingen	GD - ..., Kirchenkaffee
	10.10 Uhr	Ispringen	GD - Pfrin. Schwach
24. Dez.	15.00 Uhr	Ispringen	Zentr. Familien-GD mit Krippenspiel Pfrin. Schwach, Friedenslicht
	17.00 Uhr	Ersingen	Christversper - Pfrin. Schwach
	18:15 Uhr	Ispringen	Christversper mit Weihnachtsvorspiel - Pfrin. Schwach
	22.00 Uhr	Ispringen	Christmette - Monika und George Greulich
25. Dez.	09.00 Uhr	Ersingen	GD - Prädikantin Fr. Zachmann
26. Dez.	10.10 Uhr	Ispringen	GD - Prädikantin Fr. Zachmann
31. Dez.	16.30 Uhr	Ersingen	GD mit Abendmahl - Pfrin. Schwach
	18.00 Uhr	Ispringen	GD mit Abendmahl - Pfrin. Schwach
05. Jan.	09.00 Uhr	Ersingen	Zentr. GD - Prädikantin Fr. Zachmann
12. Jan.	09.30 Uhr	Ispringen	Zentr. GD - Pfrin. Schwach anschließend: <b>Gemeindeversammlung</b>
19. Jan.	09.00 Uhr	Ersingen	GD mit Taufmöglichkeit - Pfrin. Schwach
	10.10 Uhr	Ispringen	GD mit Taufmöglichkeit - Pfrin. Schwach
26. Jan.	10.00 Uhr	Remchingen	Zentr. Bezirks-GD
02. Feb.	09.00 Uhr	Ersingen	Zentr. GD - ...
09. Feb.	10.10 Uhr	Ispringen	Zentr. GD - Prädikant Thomas Brommer
16. Feb.	09:00 Uhr	Ersingen	GD mit Abendmahl, Taufmöglichkeit - Pfrin. Schwach
	10:10 Uhr	Ispringen	GD mit Abendmahl, Taufmöglichkeit - Pfrin. Schwach
23. Feb.	10.10 Uhr	Ispringen	Zentr. Familiengottesdienst - Pfrin. Schwach, KiGo-Team
02. März	09.00 Uhr	Ersingen	GD - Pfrin. Schwach
	10.10 Uhr	Ispringen	GD - Pfrin. Schwach
07. März	18.00 Uhr	Ispringen	Weltgebetstag-GD - Frauen laden ein, ev. Luth. Kirche
09. März	10.10 Uhr	Ispringen	Zentr. GD - Prädikant Thomas Brommer
16. März	09.00 Uhr	Ersingen	Zentr. GD mit Taufmöglichkeit - Pfrin. Schwach
23. März	10.10 Uhr	Ispringen	Zentr. GD vom Kindergarten
30. März	09.00 Uhr	Ersingen	GD - Prädikant H. Planner
	10.10 Uhr	Ispringen	GD - Prädikant H. Planner
06. Apr.	10.10 Uhr	Ispringen	Zentr. GD mit Konfis und Pfrin. Schwach
13. Apr.	09.00 Uhr	Ersingen	Zentr. GD - Prädikantin Frau Zachmann

**Herzliche Einladung zum Bezirksgottesdienst:**

am 26. Januar, um 10.00 Uhr, in der Kulturhalle Remchingen mit Axel Ebert  
 Im letzten Januar war es ein beeindruckendes Erlebnis, mit sehr vielen Besuchern den Bezirksgottesdienst zu feiern.

**Neuer Gottesdienstrhythmus**

Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass wir das Jahr mit einem veränderten Gottesdienstrhythmus beginnen. Insgesamt wird es mehr zentrale Gottesdienste geben. Es ist vorgesehen, dass in Ersingen jede zweite Woche Gottesdienst stattfindet. In Ispringen sollen drei monatliche Gottesdienste stattfinden – i.d.R. bedeutet dies einen Doppelgottesdienst im Monat. Gelegenheit zum Austausch über dieses Modell wird es bei der Gemeindeversammlung am 12. Januar geben.

*Pfarrerin Schwach*



### Ökumenische Adventsandachten - mittwochs um 19.00 Uhr

4. Dez. in der ev. Kirche mit kath. Team  
11. Dez. in der ev.-luth. Kirche mit Pfrin. Schwach  
18. Dez. in der kath. Kirche mit ev.-luth. Team

Auflösung der Kugeln:  
Plätzchenduft, Kerzenschein,  
Lichterglanz, Innenhalten,  
Besinnung, Frieden stiften,  
Gesprächszeit.



**HERZLICHE EINLADUNG!**

AB 19.30 UHR

## ERWACHSENEN-BISTRO

IN GEMÜTLICHER UND FRÖHLICHER ATMOSPHÄRE  
Z.B.: BEIM REDEN, GENIESSEN, SPIELEN

Samstag: 11.1. - 1.2. - 1.3. - 5. 4.

In der Pfarscheuer/oberer Raum  
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Ispringen/Ersingen



WIR SPRECHEN MIT IHNEN

0800 111 0 111 gebührenfrei

Zuhören Verstehen Klären 0800-1110111

TelefonSeelsorgeNordschwarzwald

Möchten Sie der Kirchengemeinde **eine Spende** zukommen lassen?

IBAN: DE 74 6619 0000 0029 6726 28  
bzw. BIC: GENODE61KA1

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!**

## UNSERE HOMEPAGE

Aktuelle Informationen und auch unseren Gemeindebrief finden Sie unter [ispringen-evangelisch.de](http://ispringen-evangelisch.de) und [ersingen-evangelisch.de](http://ersingen-evangelisch.de)

Schauen Sie doch einfach mal nach, was es da alles zu entdecken gibt!

leben und glauben lernen

## Ungewollt schwanger. Was tun?

Beratungsstelle Aus-WEG?!  
Tel: 07231/42 46 000 oder 7 19 15  
Berliner Str.12  
75172 Pforzheim  
[www.ausweg-pforzheim.de](http://www.ausweg-pforzheim.de)





# PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE

1. Thessalonicher